

Verband der Fachhochschuldozierenden Schweiz fh-ch

Fédération des Associations de Professeurs des Hautes écoles spécialisées suisses hes-ch

Federazione svizzera dei docenti delle Scuole universitarie professionali sup-ch



Protokoll der 20. Delegiertenversammlung des fh-ch vom 9. Juni 2018 in Brugg-Windisch

Anwesend:

Zentralvorstand: Hervé Bourrier, Präsident; Norbert Hofmann, Vizepräsident; Franz Baumberger (profhesbe), Felix Buerchler (fh-zh), Gaston Wolf (fh-zh), Sascha Götte (HSLU-T).
Bruno Weber (Travail.Suisse), Generalsekretariat: Denise Martin.

Weitere Delegierte: Marlies Stopper (fh-zh), Joelle Martinez.

Gäste: Claudia Heinrich (FHSchweiz), Richard Kohler (SGL), Beat Zemp (LCH)

Entschuldigt: Anne Krauter (profhesbe), Joachim Schöffel (HSR), Christian Bochet (VSH-AEU).

Traktanden

1. Begrüssung
2. Regularien: Präsenz, Beschlussfähigkeit
3. Protokoll der 19. Jahresversammlung vom 24. Juni 2017 in Biel
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2017
6. Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes
7. Budget 2018
8. Berufs-Rechtsschutzversicherung: Protekta
9. Mitgliederbeiträge 2019
10. Wahlen
11. Schwerpunkte 2018-2021 und Generalsekretariat (ab Juli 2019)
12. Anträge der Sektionen und der Delegierten
13. Delegiertenversammlung 2019 (HES-SO?)
14. Varia

1. Begrüssung

Hervé Bourrier begrüsst alle Anwesenden, im Besonderen auch die Gäste.

2. Regularien

Angesichts der Grösse der Versammlung wird auf Stimmzähler verzichtet.

3. Protokoll der DV vom 24. Juni 2017 in Biel

Das Protokoll der letztjährigen Delegiertenversammlung ist auf www.fh-ch.ch veröffentlicht.
Es wird mit Dank an die Generalsekretärin Denise Martin einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2017 (Hervé Bourrier)

Der Präsident geht anhand einer Power-Point-Präsentation auf die wichtigsten Punkte ein. Der Jahresbericht wird im Bulletin 02/2018 publiziert (vgl. www.fh-ch.ch). Die Ausführungen werden ergänzt in Bezug auf die Aktivitäten von swissfaculty durch Norbert Hofmann und Denise Martin. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2017

Norbert Hofmann präsentiert die Jahresrechnung 2017 (die Bilanz liegt schriftlich vor). Es wird ein Gewinn von Fr. 9'520.75 ausgewiesen, das Reinvermögen hat sich um diesen Betrag auf Fr. 47'750.40 erhöht.

6. Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes

Der Revisorenbericht liegt schriftlich vor und würdigt die korrekte Rechnungsführung. Es wird von den Revisoren Walter Schnüriger und Nicolas Sordet der Delegiertenversammlung beantragt, die vorliegende Rechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung 2017 wird mit 2 Enthaltungen genehmigt, mit grossem Dank an die Rechnungsführerin (Denise Martin).

7. Budget

Norbert Hofmann präsentiert das Budget. Da nur 2 Bulletins vorgesehen sind und für das geplante Forschungsprojekt von swissfaculty „Dozierende an Schweizer Hochschulen – Standortbestimmung“ kein Beitrag vorgesehen werden muss, ist ein Gewinn von rund Fr. 5000 vorgesehen. Das Budget wird einstimmig genehmigt, mit grossem Dank an den Kassierer (Norbert Hofmann).

8. Berufsrechtsschutzversicherung Protekta

Der fh-ch ist per 1. Juli 2012 dem bestehenden Kollektivvertrag zwischen dem LCH und der Protekta (Rechtsschutz) beigetreten. So ermöglicht der fh-ch seinen Sektionen, ihren Mitgliedern eine Berufsrechtsschutzversicherung anbieten zu können. Das Angebot ist, bei einem Selbstbehalt von Fr. 250.00, immer noch günstig mit Fr. 16.50 Jahresbeitrag pro versicherte Person (2016: Fr. 14.75). 620 fh-ch Mitglieder profitieren von diesem Angebot. Marlies Stopper fragt nach der neuen Ansprechperson bei Protekta. Denise Martin wird dies in Erfahrung bringen und den versicherten Personen mitteilen.

9. Mitgliederbeiträge 2019

Die Mitgliederbeiträge wurden 2014 zum ersten Mal seit 2007 erhöht. Der ZV des fh-ch beantragt, den Jahresbeitrag 2017 auf Fr. 70.- zu belassen, was einstimmig genehmigt wird.

Einzel-Mitgliederbeitrag 2019

Der ZV des fh-ch beantragt, den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2017 auf Fr 100.- (für Pensionierte Fr. 60.-) zu belassen. Ehrenmitglieder bezahlen selbstverständlich keinen Beitrag.

10. Wahlen

Hervé Bourrier, Präsident, und Norbert Hofmann, Vize-Präsident, wurden an der DV 2017 wiedergewählt. Es bleiben Vakanzen; weitere Kandidaturen für weitere Funktionen sind erwünscht.

11. Schwerpunkte 2018-2021 und Generalsekretariat (ab Juli 2019)

Bruno Weber spricht zu „Der FH-CH in einer neuen Situation“ an Hand einer PPP.

Der fh-ch hat noch 3 Jahre eine Chance. Es ist wichtig, jetzt Einfluss zu nehmen. Heute ist die Macht vermehrt bei den Kantonen (Schweizerische Hochschulkonferenz), nicht mehr im Parlament. Der fh-ch ist vielerorts präsent, es stellt sich aber die Frage nach den notwendigen Ressourcen.

Heikler Punkt bei den Systemakkreditierungen mit Auflagen in Bezug auf Mitwirkungsrechte: Wie werden diese umgesetzt? Wie werden diese überprüft? Was braucht es, damit die Auflagen als erfüllt betrachtet werden.

Es braucht Positionen, die unterstützt werden, z.B. durch Travail.Suisse, SGB, Arbeitgeber-Verband (Positionen „gemeinsam getragen, offen und oft kommuniziert und klar und konstruktiv vertreten“).

Dazu braucht es Ressourcen, effiziente/effektive Strukturen, engagierte Mitarbeitende (Angestellt, Freiwillige), Vernetzungen. Es braucht in der Grössenordnung Fr. 250'000, um die heutigen Positionen zu vertreten und umzusetzen.

Heute eine Riesenchance, da es der fh-ch geschafft hat, „sich in die neuen HFKG-Strukturen einzunisten. Die Mitwirkungsrechte nach HFKG schaffen Chancen, welche jetzt gepackt werden müssen, sonst können sie wieder verloren gehen. Noch zu wenige Dozierende haben begriffen, dass gegenwärtig wichtige Weichenstellungen für die Zukunft der FH gestellt werden.

Unterstützung der Dozierenden durch die ODAs. Problem mit erleichterter Akkreditierung, da tendenziell die Mitwirkung bei der 2. Akkreditierung „eingespart“ werden könnte.

Diskussion

- Der fh-ch müsste sich evtl. auf Weniges konzentrieren.
- Die Bildungsverwaltung ist auf die Bildungspraxis angewiesen, was verschiedene Studien zeigen.
- swissfaculty muss noch mehr ein Sprachrohr bilden. LCH, Travail.Suisse trägt dazu bei.
- Unterschiedliche Situationen an den FHs (kantonale Bedingungen machen es schwierig, gemeinsame Positionen zu unterstützen)

Norbert Hofmann spricht zu „Heutige und zukünftige Herausforderungen“ (vgl. PPP)

- Generalsekretariat
- Profile: Typologie, Mitwirkung, Qualität der Arbeit Veradministrierung

Norbert zeigt optisch konkret auf Flip-Charts das Zusammenspiel zwischen Verbänden und Stakeholdern auf.

Der fh-ch schlägt den Delegierten vor, dem Zentralvorstand den Auftrag zu erteilen, die Schaffung eines neuen Generalsekretariats gemeinschaftlich mit Travail.Suisse und/oder anderen Partnern zu prüfen und voranzutreiben.

Diskussion:

- Zuerst brauchen wir Positionspapiere
- Frage nach dem Huhn oder dem Ei
- Wichtig, Forderungen zu stellen, z.B. so und so viele Stunden werden von der Hochschule für die Mitwirkung (interne Mitwirkung/Verbände) zur Verfügung gestellt
- Die Verbände von swissfaculty könnten sich zusammentun, und gemeinsam eine Stelle schaffen. Wechsel bei der SGL in anderthalb Jahren steht bevor.
- Positionspapiere müssten auf der Homepage sichtbar werden; es braucht mehr Unterstützung der Sektionen durch den fh-ch.
- Die Dinge auf nationaler Ebene passieren in Bern. Bei Travail.Suisse wären Synergien möglich. Bessere Zugänge zu Bundesrat, Parlament, Medien. Weshalb wird Travail.Suisse nicht von swissfaculty eingeladen? Personen, die in Gremien mitarbeiten, müssten finanziert werden.
- Es geht vor allem darum, den Vorstand zu unterstützen.
- Auftrag wichtig, um verschiedene Versionen zu erarbeiten.

12. Anträge der Sektionen und der Delegierten

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Delegiertenversammlung 2019

Es ist noch nicht entschieden, wo die nächste DV stattfinden soll; Vorschlag in der Westschweiz, evtl. Yverdon.

14. Varia

Keine

Mit dem Dank an alle fürs Kommen und speziellem Dank an die Organisatoren schliesst die DV pünktlich um 13 Uhr.

Hervé Bourrier dankt allen herzlich fürs Kommen und weist zum Abschluss der DV auf den von fh-ch-nw offerierten Aperitif hin.

Fürs Protokoll

Thalheim, 9. Juni 2018

Denise Martin, Generalsekretärin fh-ch